

# International gefragt und wirtschaftlich stabil

Angesichts politischer Krisen, die Deutschland wirtschaftlich bremsen, zeigt Berlin sich nach wie vor als starker Standort. Das demografische Wachstum wird vor allem von Zuzüglern aus dem Ausland getragen. Berlin hat dadurch nun wieder einen historischen Spitzenwert erreicht.

Nach rund 80 Jahren ist mit einer Berliner Besonderheit Schluss. Wie andere europäische Metropolen ist die deutsche Hauptstadt bis zum Zweiten Weltkrieg demografisch schnell gewachsen, war seinerzeit nach London und New York die drittgrößte Stadt der Welt. Während anderswo nach dem Krieg schnell wieder steigende Einwohnerzahlen verzeichnet wurden und die Dynamik sich fortsetzte, unterbanden Teilung und Mauerbau samt Insellage der westlichen Stadthälfte eine Fortsetzung der Dynamik an der Spree: Abwanderung statt Wachstum. Selbst nach dem Mauerfall – 1990 waren in der Stadt rund 3,4 Millionen Personen gemeldet – sank die Bevölkerungszahl zunächst, unter anderem aufgrund vieler Umzüge aus Berlin ins Brandenburger Umland. Berlin hatte seinen demografischen Zenit lange hinter sich – und ist nun wieder dort angekommen: Im vergangenen Jahr eruierte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, dass die Hauptstadt einen so hohen Bevölkerungsstand

wie zuletzt Anfang der 1940er-Jahre erreicht hat. Ende 2023 waren 3,88 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz im Berliner Einwohnermelderegister gemeldet.

Das derzeitige Bevölkerungswachstum ist auf die hohe Nettozuwanderung zurückzuführen. In der ersten Hälfte des Jahres 2023 wurde der Sterbeüberschuss in Berlin (2.805) vom Wanderungsgewinn (18.308) weit übertroffen. Der Anteil deutscher Staatsangehöriger nahm in diesem Zeitraum durch einen Sterbeüberschuss (5.201) bei gleichzeitigem Wanderungsverlust (7.682) um 0,2 Prozent ab. Das beliebteste Ziel der abwandernden Deutschen ist weiterhin Brandenburg – allein im Juni 2023 zog es 1.101 von ihnen dorthin.

### Als Wohnort über Deutschland hinaus gefragt

Mit dem steigenden Ausländeranteil setzte sich ein Trend der letzten Jahre fort, wie das Landesamt für Statistik konstatiert: Der Anstieg der Einwohnerzahl resultierte ausschließlich aus dem



**-1.171**

Natürlicher Bevölkerungssaldo 2022



**+76.000**

Wanderungssaldo 2022

## Berlin-Barometer

Stadtbezirk	Einwohner 2023 <sup>1)</sup>	Einwohnerdichte pro km <sup>2</sup> 2022 <sup>2)</sup>	Einwohnerentwicklung 2023 zu 2022 absolut <sup>1)</sup>
Charlottenburg-Wilmersdorf	343.081	4.909	1.926
Friedrichshain-Kreuzberg	293.454	13.904	223
Lichtenberg	311.881	5.818	3.595
Marzahn-Hellersdorf	291.948	4.647	6.270
Mitte	397.134	9.871	1.535
Neukölln	330.017	7.152	541
Pankow	424.307	4.026	3.539
Reinickendorf	268.792	2.940	484
Spandau	257.091	2.705	2.916
Steglitz-Zehlendorf	310.446	2.868	-594
Tempelhof-Schöneberg	355.868	6.537	1.955
Treptow-Köpenick	294.081	1.704	4.901
<b>Berlin gesamt / Durchschnitt</b>	<b>3.878.100</b>	<b>4.214</b>	<b>27.291</b>

1) Stand: 31.12., Basis: Einwohnerregister Berlin 2) Jahresdurchschnitt, alle zivilen Erwerbspersonen